

Funde von *Cacoecimorpha pronubana* (HÜBNER, 1799) in unserem Arbeitsgebiet (Lep., Tortricidae)

mit Tafel III, Abb. 1

von RUDI SELIGER und WOLFGANG WITTLAND

Zusammenfassung:

Nachdem *Cacoecimorpha pronubana* (HÜBNER, 1799) bereits seit einigen Jahren in den Niederlanden auftritt, konnte die Art nun auch in unserem Arbeitsgebiet nachgewiesen werden. Sehr wahrscheinlich wurde sie mit Ziergehölzen oder Gartenpflanzen eingeschleppt. Eine Freilandüberwinterung wurde nachgewiesen.

Abstract:

Records of *Cacoecimorpha pronubana* (HÜBNER, 1799) in our study area

Since *Cacoecimorpha pronubana* (HÜBNER, 1799) has already appeared in the Netherlands for some years now, the species has now been established in our working area. It is very probable that it has been introduced by shrubs and garden plants. Overwintering in open country has been established.

Am 25.9.2000 beobachtete R. SELIGER in Belfeld (Provinz Limburg, Niederlande) einen Wickler, der durch seine orangefarbenen Hinterflügel auffiel. Es konnte es sich bei diesem Falter nur um *Cacoecimorpha pronubana* (HÜBNER, 1799) handeln, welcher in den Niederlanden seit einigen Jahren vermehrt gefunden wird. Die grenznahen Nachweise wie z.B. auch vom 17.05.1998 aus Posterholt (leg. SCHREURS, coll. COX) ließen das Auftauchen dieser Art auch in unserem Arbeitsgebiet erwarten.

Dies bestätigte sich durch mehrere Nachweise auf deutscher Seite im Jahr 2001. Insgesamt konnte SELIGER im Verlauf des Jahres fünf Falter an zwei Fundorten im Stadtgebiet von Mönchengladbach feststellen. Die Fundorte liegen ca. 3,5 km Luftlinie voneinander entfernt. Alle Falter flogen zwischen 9⁰⁰ und 11⁰⁰ Uhr in der Morgensonne nahezu pausenlos und sehr unruhig umher, ohne dabei ein relativ klein begrenztes Areal (ca. 200 m²) zu verlassen.

Am 27.08.2001 bemerkte R. SELIGER bei der Suche nach Schwalbenschwanzraupen in einem Gemüsegarten in Niederkrüchten die versponnene Blattspitze einer Möhre (*Daucus carota*). Das Gespinst beherbergte eine Wickler-Puppe. Aus dieser schlüpfte überraschenderweise nach etwa zwei Wochen am 09.09.2001 ein *C. pronubana*-Weibchen. Somit konnte ein weiterer Fundort hinzugefügt werden.

BRADLEY et al. (1973) geben an, daß die Raupe in England polyphag an vielen Pflanzenarten lebt, insbesondere auch sehr häufig an diversen Ziergehölzen und Gartenpflanzen. Diese Angaben können in Anbetracht der vorliegenden Fundstellen bestätigt werden. Zwei Flugstellen (Mönchengladbach-Hermges und Belfeld/NL) befinden sich auf dem Gelände von Gartenbaubetrieben, eine in den „gepflegten“ Grünanlagen eines Industriebetriebes (Mönchengladbach-Lürrip) und eine in einem Gemüsegarten (Niederkrüchten).

Vor Fertigstellung des vorliegenden Berichts konnten in Mönchengladbach-Hermges in den Foliengewächshäusern des bereits erwähnten Gartenbaubetriebes im Januar 2002 auch erstmals überwinterte Raupen gefunden werden. Die je nach Entwicklungsstadium braun bis olivgrün gefärbten Raupen fraßen an Feuerdornpflanzen (*Pyracantha*) und befanden sich zwischen zusammengesponnenen Blättern an den Triebspitzen. Mit zunehmender Belaubung wechselten sie auch auf andere Pflanzen über, z.B. Sommerflieder (*Buddleia davidii*). Im Freiland wurden trotz intensiver Nachsuche in näherer Umgebung keine Raupen gefunden. Die eingetragenen Raupen wurden weiter im ungeheizten Gewächshaus gehalten und ergaben am 07.04. und 11.04.2002 die ersten Falter.

Ab Mitte April 2002 konnten die Falter an o.g. Standort regelmäßig in den Vormittagsstunden schwärmend beobachtet werden. Am 26.04.2002 konnte W. WITTLAND einen Falter gegen 12⁰⁰ Uhr um eine Gebüschgruppe schwärmend beobachten. Diese Fundstelle liegt etwa 100 m entfernt von den o.g. Gewächshäusern im Freiland (innerstädtische Parklandschaft).

Im „Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands“ (GAEDIKE & HEINICKE 1999) werden von *C. pronubana* nur ältere Nachweise (vor 1980) aus Schleswig-Holstein und Bayern aufgeführt. In die Checkliste der „Kleinschmetterlinge“ Bayerns wurde *C. pronubana* als „Eingeführte, in freier Natur nicht beständige Art (oder sehr seltener Immigrant)“ aufgenommen (PRÖSE & SEGERER 1999). Ergänzend möchten wir auf einen Fund in Berlin hinweisen. THEIMER (mündl. Mitt.) fing ein Exemplar von *C. pronubana* am 04.09.2001 in Berlin-Marienfelde am Licht. Der Fundort liegt in einem durch Reihenhäuser und Gärten charakterisiertem Wohngebiet. THEIMER weist darauf hin, daß er bei regelmäßiger Beobachtung am Licht *C. pronubana* an diesem Fundort im September 2001 erstmalig festgestellt hat.

Die Überlebensstrategie dieser eher im Süden beheimateten Art ist sehr wahrscheinlich mit der von *Duponchelia fovealis* (ZELLER, 1847) vergleichbar (WITTLAND 2001). Auch *C. pronubana* profitiert als Kulturfolger von der polyphagen Lebensweise der Raupen und dem stetig wachsenden Pflanzenhandel. Der Import von Baumschulpflanzen aus Italien in die Niederlande und von dort nach Deutschland hat in den letzten Jahren erheblich zugenommen. Die Ausbreitung und die Bildung von eventuell auch dauerhaften

Vorkommen dieser Wickler-Art wird sicher auch durch die vermehrte Nutzung von Foliengewächshäusern im Gartenbau begünstigt. Wenn man allerdings bedenkt, daß Foliengewächshäuser in der Regel nicht beheizt werden und im vorliegenden Fall nur eine lückenhafte Abdeckung vorhanden ist, läßt sich eine Freilandüberwinterung in milden Wintern nicht ausschließen.

Unmittelbar vor Ablauf des in diesem Artikel berücksichtigten Zeitraumes (bis 20. Mai 2002) schlüpfte bei W. WITTLAND ein weiterer Falter von *C. pronubana*. SELIGER und WITTLAND fanden die Raupe am 24.04.2002 in Mönchengladbach-Pongs, wiederum an Feudorn (*Pyracantha*). Die Pflanze wächst an einem geschützten Standort im Bereich eines Hauseingangs. Ein Gewächshaus befindet sich nicht in der Nähe, so daß hiermit der Nachweis einer Freilandüberwinterung erbracht ist.

Fundort	UTM-5x5 km	Datum	Anzahl
Belfeld/NL	KB 95 85	25.09.2000	1 F.
Mönchengladbach-Hermges	LB 20 70	28.05.2001	3 F.
Mönchengladbach-Lürrip	LB 20 75	08.06.2001	1 F.
Mönchengladbach-Hermges	LB 20 70	30.07.2001	1 F.
Niederkrüchten	LB 05 75	27.08.2001	1 P.
Mönchengladbach-Hermges	LB 20 70	31.01.2002	6 R.
		08.04.2002	3 R., 1 P.
		14.04.2002	4 P.
		19.04.2002	2 P.
Mönchengladbach-Pongs	LB 15 70	24.04.2002	1 R.
Mönchengladbach-Hermges	LB 20 70	25.04.2002	4 F.
		26.04.2002	1 F.
		30.04.2002	2 F.
		17.05.2002	4 F.

Literatur:

- BLACKSTEIN, H. (2002): Die Tortricidae-Fauna der Länder Brandenburg und Berlin. — Dtsch.Ent.Inst. im ZALF, S. 33, Eberswalde
- BRADLEY, J. D., TREMEWAN, W. G. & SMITH, A. (1973): British Tortricoid Moths. Cochylidae and Tortricidae: Tortricinae. — The Ray Society, **147**: 130-131, London
- GAEDIKE, R. & HEINICKE, W. (Hrsg.) (1999): Entomofauna Germanica, Bd. 3. Verzeichnis der Schmetterlinge Deutschlands. — Ent.Nachr.Ber., Beih. **5**, Dresden
- PRÖSE, H. & SEGERER, A. H. (1999): Ceckliste der „Kleinschmetterlinge“ Bayerns. — Beitr.bayr.Ent.faun., **3**: 3-90, Bamberg
- WITTLAND, W. (2001): Zum Status von *Duponchelia fovealis* (ZELLER, 1847) in Deutschland. — Melanargia, **13**: 41-43, Leverkusen

Anschriften der Verfasser:

Rudi Seliger
Hagen 25
D-41366 Schwalmtal

Wolfgang Wittland
Forststr. 6
D-41239 Mönchengladbach



Abb. 1: *Cacoecimorpha pronubana* (HÜBNER, 1799) Mönchengladbach-Hermges, 30.07.2001, leg. SELIGER Foto: BIESENBAUN



Abb. 2: *Bedelia somnulentella* (ZELLER, 1847) Mönchengladbach-Hermges, Blattmine am 04.09.2000, e.l. 17.09.2000, leg. SELIGER Foto: BIESENBAUN

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Melanargia - Nachrichten der Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen e.V.](#)

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: [14](#)

Autor(en)/Author(s): Seliger Rudi, Wittland Wolfgang

Artikel/Article: [Funde von Cacoecimorpha pronubana \(Hübner, 1799\) in unserem Arbeitsgebiet \(Lep., Tortricidae\) 47-49](#)